

1 Grundlagen

Definition 1.1 (*k*-dimensionaler Simplex). Seien $v_0, \dots, v_k \in \mathbf{R}^d$ affin unabhängig. Dann heißt $\text{conv}(v_0, \dots, v_k)$ *k*-dimensionaler Simplex.

Definition 1.2 (Eckenmenge eines Simplizes). Sei σ ein Simplex mit Ecken v_0, \dots, v_k . Dann heißt $V(\sigma) = \{v_0, \dots, v_k\}$ Eckenmenge von σ .

Definition 1.3 (Dimension eines Simplizes). Sei σ ein Simplex. Dann ist die *Dimension* von σ definiert als $\dim(\sigma) := |V(\sigma)| - 1$

Beispiel 1.4.

- 0-Simplex: Punkt.
- 1-Simplex: Strecke.

Definition 1.5 (Seitenfläche eines Simplizes). Sei σ ein Simplex. $A \subset V(\sigma)$. Dann heißt $\text{conv}(A)$ *Seite* oder *Fläche* von σ .

Bemerkung 1.6. Die leere Menge \emptyset ist eine Seite eines Simplizes.

Bemerkung 1.7. Ein Simplex ist eine seiner Seiten.

Aufgabe 1.8. Zeige, jede Fläche eines Simplizes ist wieder ein Simplex.

Definition 1.9 (simplicialer Komplex). Sei $\Delta \neq \emptyset$ eine endliche Menge von Simplexen. Δ heißt *simplicialer Komplex* falls folgende Eigenschaften gelten:

- für alle Simplizes $\sigma \in \Delta$ sind alle Seiten von σ in Δ
- $\sigma_1, \sigma_2 \in \Delta \Rightarrow \sigma_1 \cap \sigma_2$ ist Seite von σ_1 und σ_2 .

Definition 1.10 (Dimension eines simplicialen Komplexes). Sei Δ ein simplicialer Komplex. Dann ist die *Dimension* $\dim(\Delta) := \max\{\dim(\sigma) : \sigma \in \Delta\}$.

Definition 1.11 (Eckenmenge eines simplicialen Komplexes). Für einen simplicialen Komplex Δ ist die *Eckenmenge* $V(\Delta)$ definiert als $V(\Delta) := \cup_{\sigma \in \Delta} V(\sigma)$.

Definition 1.12 (Polyeder eines simplicialen Komplexes). Für einen simplicialen Komplex Δ ist der *Polyeder* von Δ definiert durch $\|\Delta\| := \cup_{\sigma \in \Delta} \sigma$.

Beispiel 1.13. Für $\dim(\Delta) = 1$ ist Δ Graph.

Definition 1.14 (Teilkomplex). Sei Δ ein simplizialer Komplex. Eine Menge $A \subset \Delta$ heißt *Teilkomplex oder Unterkomplex*, falls A die Bedingungen aus 1.9 erfüllt.

Definition 1.15 (Träger eines Elementes). Sei Δ ein simplizialer Komplex und sei $x \in \|\Delta\|$. Dann existiert genau ein Simplex $\sigma = \text{conv}(\{v_0, \dots, v_l\}) \in \Delta$ mit x liegt im Inneren von σ . Wir nennen $\text{tr}(x) := \sigma$ den *Träger* von x .

Definition 1.16 (Triangulierbar). Ein topologischer Raum X heißt *triangulierbar*, falls es einen simplizialen Komplex Δ gibt mit $\|\Delta\| \cong X$.

Definition 1.17 (abstrakter simplizialer Komplex). Sei V eine endliche Menge. Ein Tupel $K = (V, E)$ heißt *abstrakter simplizialer Komplex*, falls $E \subset \mathcal{P}(V)$ und für alle $F \in E$ gilt: $G \subset F \Rightarrow G \in E$.

Satz 1.18. *Jeder geometrische simplizialer Komplex bildet einen abstrakten simplizialen Komplex.*

Definition 1.19 (Geometrische Realisierung). Sei Δ ein geometrischer simplizialer Komplex und sei K sein abstrakter simplizialer Komplex. Dann heißt $\|\Delta\|$ (eine) *geometrische Realisierung* von K .

Definition 1.20 (Simpliziale Abbildungen). Seien K, K' simpliziale Komplexe. Eine Abbildung $V(K) \rightarrow V(K')$ heißt *simplizial*, falls Simplizes auf Simplizes abgebildet werden.

Ein *simplizialer Isomorphismus* ist eine bijektive simpliziale Abbildung.

Definition 1.21 (affine Erweiterung). Seien L, K simpliziale Komplexe und sei $f : V(L) \rightarrow V(K)$ eine simpliziale Abbildung. Die Abbildung $\|f\| : \|L\| \rightarrow \|K\|$, $\sum \alpha_i v_i \mapsto \sum \alpha_i f(v_i)$ heißt *affine Erweiterung* von f .

Lemma 1.22. *Seien L, K simpliziale Komplexe und sei $f : V(L) \rightarrow V(K)$ eine simpliziale Abbildung.*

- $\|f\| : \|L\| \rightarrow \|K\|$ ist stetig.
- f injektiv $\Rightarrow \|f\|$ injektiv.
- f Isomorphismus $\Rightarrow \|f\|$ Homöomorphismus.

Aufgabe 1.23. Zeigen Sie die Aussagen des obigen Lemmas.

Satz 1.24. *Jeder d -dimensionale simplizialer Komplex hat eine Realisierung im \mathbf{R}^{2d+1} .*

2 Simpliziale Approximation

Definition 2.1 (geordneter Simplex). Sei P eine geordnete Menge. Der *geordnete Simplex* $\Delta(P) = (V, E)$ ist gegeben durch:

$$V = P$$

$$E = \{X \subset P : X \text{ ist linear geordnet}\}.$$

Definition 2.2 ((geordnete) Seitenmenge eines Simplizes). Sei K ein simplizialer Komplex. Die *Seitenmenge* ist gegeben durch:

$P(K) = \{\sigma \subset K : \sigma \neq \emptyset\}$, geordnet durch Inklusion.

Definition 2.3 (baryzentrische Unterteilung). Die baryzentrische Unterteilung K' eines simplizialen Komplexes K ist gegeben durch den geordneten Komplex der Seitenmenge von K .

Wir setzen $K^{i+1} = (K^i)'$.

Aufgabe 2.4. Sei K ein abstrakter simplizialer Komplex, K' seine baryzentrische Unterteilung. Zeige, die geometrische Realisierung von K ist homöomorph zur geometrischen Realisierung von K' ist.

Definition 2.5 (Simpliziale Approximation). Seien L, K simpliziale Komplexe, $f : ||L|| \rightarrow ||K||$ eine stetige Abbildung und $g : L \rightarrow K$ eine simpliziale Abbildung, dann heißt g *simpliziale Approximation von f* , falls für alle $x \in ||L||$ gilt: $||g||(x) \in ||tr(f(x))||$

Satz 2.6. Seien L, K simpliziale Komplexe, $f : ||L|| \rightarrow ||K||$ eine stetige Abbildung, dann gibt es ein $n \in \mathbb{N}$ so, dass eine simpliziale Approximation $||L^n|| \rightarrow ||K||$ zu f existiert.

Lemma 2.7. Seien L, K simpliziale Komplexe, $f : ||L|| \rightarrow ||K||$ eine stetige Abbildung und $s : ||L^n|| \rightarrow ||K||$ eine simpliziale Approximation zu f .

Dann sind f, s homotop.

3 Quotientenräume

Satz 3.1. Sei K ein simplizialer Komplex, X eine geometrische Realisierung und sei $L \subset K$ ein Teilkomplex mit Realisierung A derart, dass A kontrahierbar ist.

Dann ist $X/A \simeq X$.

Definition 3.2 (Join von simplizialen Komplexen). Seien L, K simpliziale Komplexe. Der *Join* $L * K$ wird definiert durch $L * K = (V, E)$ mit $V = V(L) \sqcup V(K)$ und $E = \{F \sqcup G : F \in L, G \in K\}$.

Definition 3.3 (Join von Räumen). Für zwei topologische Räume X, Y wird ihr *Join* $X * Y$ definiert durch: $X * Y = X \times Y \times [0, 1] / \approx$ mit $(x, y, 0) \approx (x', y, 0)$ und $\forall x, x' \in X, y, y' \in Y (x, y, 1) \approx (x, y', 1)$.

Satz 3.4. Seien L, K simpliziale Komplexe. Dann gilt: $||L|| * ||K|| \cong ||L * K||$.

Literatur

[1] M.A. Armstrong, Basic Topology, korrigierter Nachdruck des Originals von 1979, Undergraduate Texts in Mathematics, Springer, 1983.

- [2] *J. Matoušek. Using the Borsuk-Ulam Theorem, Lectures on topological methods in combinatorics and geometry. Written in cooperation with Anders Björner and Günter M. Ziegler, Universitext, Springer, 2003.*